

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1886)
Heft: 1143-1168

Artikel: Die Naturforschende Gesellschaft in Bern vom 18. Dez. 1786 bis 18. Dez. 1886 : ein Rückblick auf die Geschichte dieses Vereins bei Anlass der Feier des 100jährigen Bestehens

Autor: Graf, J.H.

Titelseiten

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-318997>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. J. H. Graf.

Die Naturforschende Gesellschaft in Bern vom 18. Dez. 1786 bis 18. Dez. 1886.

**Ein Rückblick auf die Geschichte dieses Vereins bei Anlass
der Feier des 100jährigen Bestehens.**

Einleitung: *Naturwissenschaftliche Vereine in der Schweiz im
vorigen Jahrhundert. Stand der Naturwissenschaften in Bern.*

Den ersten Anfang zur Bildung naturwissenschaftlicher Vereine in der Schweiz kann man im «*Kollegium der Vertrauten*» oder in der «*Gesellschaft der Wohlgesinnten*» erblicken, die im Jahr 1667 in Zürich gegründet worden war. Diese Vereinigung zeigte sich jedoch nicht lebensfähig, da sie aus zu heterogenen Elementen bestand und sich oft mit unfruchtbaren nutzlosen Themata abgab. Der eigentliche Ausgangspunkt zur Bildung vaterländischer wissenschaftlicher Vereine ist die «*Physikalische Gesellschaft*» in Zürich. *Johannes Gessner* (1709—1790)¹⁾ hatte durch Vorträge 1745—1746 einen Kreis eifriger Naturfreunde um sich zu sammeln und sie zur Gründung jener Gesellschaft zu begeistern gewusst. Dieselbe erfolgte am 21. September 1746 und Gessner selbst wurde als Präsident die Seele der neuen Vereinigung. Dass ein solcher Verein, der in jener Stadt die Anfänge zu vielen

¹⁾ Wolf, *Gesch. d. Vermessungen d. Schweiz*, pag. 100.